



JAHRESBERICHT 2020

60 Jahre
LAB-Gemeinschaft Wiesbaden

*Lebensabendbewegung Hessen e.V.
65185 Wiesbaden, Karlstraße 27
Telefon: 0611-300497
Fax: 0611-379464
lab-wiesbaden@arcor.de
www.lab-wiesbaden.de*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 1
1. Historischer Rückblick	S. 2
2. Personelle Situation	S. 3
2.1 Hauptamtliche Leitung	S. 3
2.2 Honorarkräfte	S. 3
2.3 Ehrenamtliches Engagement	S. 4
3. Bekämpfung der COVID19-Pandemie	S. 5
4. Mitgliederstand und Gesamtbesuchszahl	S. 6
5. Kooperation mit anderen Trägern	S. 7
6. LAB- Angebote im Jahr 2020	S. 7
6.1 Gruppen und Kurse	S. 9
6.2 Gesprächskreise – Seminare – Vorträge	S.14
6.3 Kulturelle Veranstaltungen	S. 16
6.4 Ausflüge und Exkursionen	S. 19
6.5 Generationsübergreifende Projekte	S. 21
6.6 Beratungen und Krankenbesuche	S. 22
6.7 Fortbildungen für Ehrenamtliche	S. 22
7. Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt	S. 24
8. Dank und Ausblick auf 2021	S. 27

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dem Jahresbericht 2020 blicken wir auf ein ungewöhnliches Jahr zurück, das uns alle in vielerlei Hinsicht geprägt hat. Vereint durch das Bestreben die Gesundheit zu schützen, mussten wir alle uns auf neue Situationen einstellen und auf vieles in der von uns gewohnten Form verzichten. Bereits im März 2020, einhergehend mit dem ersten Lockdown, musste unsere Einrichtung für alle Besucher:innen schließen.

Heute möchten wir mit diesem Jahresbericht und der Rückschau auf unser gemeinsames Wirken 2020 jedoch zeigen, was wir gemeinsam geschaffen haben. Die folgenschwere Covid19-Pandemie hat der Menschheit auf dramatische Weise ihre Verwundbarkeit vor Augen geführt und es wurde umso deutlicher, dass wir nur gemeinschaftlich und mit gegenseitiger Rücksichtnahme gut durch diese schwierige Zeit kommen. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Gemeinschaft sich in diesen schwierigen Zeiten gestärkt und unterstützt hat, dass unsere Gruppen und Kurse stets Kontakt zueinander gehalten und sich gegenseitig aufgebaut und ermutigt haben. Unsere Kursleiter:innen haben auf unterschiedlichste Weise versucht, für ihre Kurse und Gruppen da zu sein und alternative Angebote im Rahmen der Möglichkeiten anzubieten. Viele unserer Angebote konnten nicht oder nur in anderer Form stattfinden, einige Kurse verlagerten sich über Monate ins Digitale. Zum Schutz der Gesundheit wurden Hygienekonzepte erarbeitet und Beschilderungen sowie Bodenmarkierungen installiert und teilweise monatlich überarbeitet. Masken und Desinfektionsmittel wurden während der Nutzung unserer Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Laptops wurden neu angeschafft, um die telefonische Beratung mit digitalen Möglichkeiten zu erweitern und Interessierten die Video-Telefonie näherzubringen und die Teilnahme an digitalen Angeboten zu ermöglichen. Dank der Naspas Stiftung war es uns möglich während des zweiten Lockdowns im November Raumluftfilter für unsere zwei Gruppenräume zu kaufen, welche gerade während der kalten Jahreszeit zusätzlich zum regelmäßigen Lüften für mehr Sicherheit in unserer Einrichtung sorgen.

Leider verhinderten die tiefgreifenden Kontaktbeschränkungen auch unser geplantes 60-jähriges Jubiläum sowie die gebührenden Verabschiedungen unserer langjährigen Leitung Maria Honrath nach 35 Jahren in den Ruhestand, wir hoffen jedoch dies zeitnah nachholen zu können. Ebenso mussten wir auf unseren jährlichen Frühjahrsbasar, sowie unsere Weihnachts- und Jahresabschlussfeier und das Konzert in der Ringkirche verzichten und unser Adventsbasar konnte nur in anderer, kleiner Form vor dem Blumenladen „Blatt & Stil“ stattfinden, dem wir zu großem Danke verpflichtet sind.

Gemeinsam, durch die Unterstützung und Solidarität der Mitglieder, Teilnehmer:innen und Spender:innen war es uns möglich all unsere Honorarkräfte weiterhin zu entlohnen, sodass wir niemanden verloren haben und auch weiterhin auf unsere tollen Gruppen- und Kursleitungen zurückgreifen können. Unseren Kursleitungen und Ehrenamtlichen möchten wir für ihre Flexibilität und Kreativität aber auch für ihr Engagement und vor allem ihre Frustrationstoleranz ganz herzlich danken. In solchen unruhigen Zeiten ist ein starker Zusammenhalt von größter Bedeutung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichtes und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2021.

1. Historischer Rückblick

Bereits zwei Jahre nach der Gründung der Lebensabendbewegung (LAB) in Kassel, die sich als erste bundesdeutsche Selbsthilfeorganisation in der Altenarbeit verstand, gelangte die Idee 1960 nach Wiesbaden und traf auf viele offene Ohren und tatkräftige Unterstützung. Prominenten Zuspruch erhielt die Wiesbadener LAB durch das Hessische Sozialministerium, sowie durch die Gründungsmitglieder Oberbürgermeister Georg Buch, den Sozialdezernenten Georg Feller und den Landtagspräsidenten Franz Fuchs, der für das Amt des ersten Vorsitzenden des neuen Vereins geworben werden konnte. Die LAB wurde Mitglied der Parität Hessen.



Von 1962 bis 1965 leitete Lydia Tröscher als Vorsitzende die Geschicke der LAB in Wiesbaden. Sie war 1965 noch an den Vorbereitungen des Umzugs aus einer angemieteten Drei-Zimmer-Wohnung in die bis heute bestehende LAB-Begegnungsstätte in der Karlstraße 27 beteiligt. Leider konnte sie durch ihren frühen Tod im Sommer 1965, die Arbeit in den neuen Räumen nicht mehr mitgestalten und erleben. Als Anerkennung für ihre Verdienste wurde die Einrichtung im Herbst 1965 unter dem Namen Lydia-Tröscher-Begegnungsstätte eröffnet. Den Vorsitz übernahm Ruth Hüfner, die sich bis zu ihrem Tod 1999 mit großem Engagement und „Herzblut“ für die Belange der LAB einsetzte. Genau wie ihre Vorgängerin wird Ruth Hüfner mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement in der sozialen Arbeit mit älteren Menschen uns allen ein großes Vorbild bleiben.

Für die immer umfangreicheren Leitungsaufgaben wurde im Juni 1989 die Diplom-Sozialpädagogin Maria Honrath als hauptamtliche Kraft eingestellt, die bis zu ihrem Renteneintritt Ende 2020 die Geschicke der LAB leitete. Bereits ab August 2020 arbeitete sie ihre Nachfolgerin Larissa Weilnau ein. Frau Weilnau übernimmt ab 1. Januar 2021 die LAB-Leitung.

2010 wurde der Sitz des LAB-Landesverbandes Hessen von Kassel nach Wiesbaden verlegt. 1. Vorsitzende wurde Hannelore Richen, ehrenamtlicher Geschäftsführer Jürgen Welzel. Im Mai 2016 übernahm Birgitt Stolte den Vorsitz. Anita Kunze wurde ihre Stellvertreterin.

Die LAB-Wiesbaden konnte in den vergangenen 60 Jahren vielen tausend Frauen und Männern attraktive Angebote machen und somit der passiven Betreuung und Vereinsamung älterer Menschen entgegenwirken und das Bewusstsein für ein aktives und selbstbestimmtes Älterwerden in unserer Gesellschaft schärfen. Vom ehemaligen Kaffeekränzchen zum Internet-Café, vom Volkstanz zur Seniorendisco, vom Handarbeitszirkel zur digitalen Fotobearbeitung, der Verein passte seine sozial-kulturellen Angebote immer den Wünschen und Bedürfnissen älterer Menschen im Wandel der Zeit an. So wurde auch der Name den gesellschaftlichen Veränderungen angeglichen.

Die bundesweit erste Bürgerinitiative der älteren Generation gab sich 1960 den Namen Lebensabendbewegung (LAB). In Wiesbaden steht seit 1993 moderner und treffender für die drei Buchstaben LAB:

Leben aktiv bereichern

2. Personelle Situation

Personelle Besetzung 2020:

1 hautamtliche Leiterin von Januar bis Dezember

1 hauptamtliche stellvertr. Leiterin von August bis Dezember

18 Honorarkräfte

ca. 40 ehrenamtlich engagierte Mitglieder

1 Studentin im sozialpädagogischen Praktikum / Hochschule RheinMain

2.1. Hauptamtliche Leitung

Die Diplom-Sozialpädagogin Maria Honrath war von 1989 bis zu ihrem Renteneintritt am Ende 2020 hauptamtliche Leiterin der LAB-Gemeinschaft Wiesbaden. Ab August 2020 arbeitete sie ihre Nachfolgerin Larissa Weilnau ein, die ab 1. Januar 2021 die Leitung übernimmt.

Die Stelle wird über einen Personalkostenzuschuss der Stadt Wiesbaden finanziert. Neben den vereinsspezifischen Leitungsaufgaben, die die gesamte Organisation und Koordination der im folgenden Bericht dokumentierten Angebote impliziert, ist ein weiterer Schwerpunkt die Moderation der offenen Altenarbeit in der Region III - südl. Innenstadt.



Von links: Larissa Weilnau und Maria Honrath

2.2. Honorarkräfte

2020 wurden für Gruppen- und Bildungsarbeit 18 Fachkräfte auf Honorarbasis eingesetzt. Sie übernahmen die Leitung der Kursangebote für Aquarell- und Acrylmalen, Englisch, Französisch, Gedächtnistraining, Gymnastik, Kraft- und Balancetraining, Medien im Wandel, Qigong, Selbstverteidigung, Singen, Theaterspielen, Umgang mit Handy und PC, Zoom-Anwendung sowie Fortbildungen für Ehrenamtliche.

2.3. Ehrenamtliches Engagement

Die aktive Zusammenarbeit der Mitglieder ist der Grundgedanke der Lebensabendbewegung schon seit der Gründung und wird seit 1989 durch die LAB-Leitung professionell begleitet und unterstützt. Im Jahr 2020 engagierten sich in der LAB-Gemeinschaft Wiesbaden ca. 40 Ehrenamtliche.

➤ Ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in 2020

Vorstandsarbeit

1. Vorsitzende: Birgitt Stolte

2. Vorsitzende: Anita Kunze

Weitere Vorstandsmitglieder: Roswitha Nauheimer und Julius Gomes

Geschäftsführung: Jürgen Welzel

Buchhaltung: Andrea Gilges

Kassenprüferinnen: Dagmar Müller, Mathilde Hannappel, Monika Wilhelm

Arbeitskreis: „LAB bewegt sich“

Zukunftsweisende Arbeitsgruppe aktiver Vereinsmitglieder

Internetpräsentation

Gestaltung und Aktualisierung der LAB-Homepage

Programmgestaltung

- Gemeinsame Planung der Programminhalte im Plenum
- Gruppenübergreifender Austausch
- Ideenentwicklung für neue Angebote

Gruppen

Ehrenamtliche Leitung und Mitarbeit in den Gruppen, z.B.: Doppelkopf, Literatur-Gesprächskreis, Kreativ-Werkstatt u.a.

Referentinnen/Referenten

Fachvorträge, Handy- und PC-Beratungen, Lesungen u.a.

Busfahrten, Exkursionen, Wanderungen

Organisation und Begleitung der Ausflugsfahrten, Museumsführungen, Spaziergänge und Wanderungen

Veranstaltungen und Feste

Ehrenamtliches Engagement bei der Planung und Durchführung

Administrative Tätigkeiten

Programmversand, Geburtstagsgratulationen u.a.

Besuchsdienst

Besuche bei Seniorinnen und Senioren, die aufgrund von Krankheiten oder körperlichen Einschränkungen an den Angeboten nicht (mehr) teilnehmen können

Bistro-Team

Betreuung und Bewirtung der Veranstaltungen durch das „LAB-Bistro-Team“

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Einkäufe für die Begegnungsstätte

u.v.m.

3. Bekämpfung der Corona-Pandemie

Zur Bekämpfung der weltweit vorherrschenden Corona-Pandemie wurde die Öffnung der LAB stark beschränkt. Einige Gruppen und Kurse konnten bereits zu Beginn des Jahres 2020 nicht oder nur in anderer Form stattfinden. So probte beispielsweise unser Singkreis im Hof der Lutherkirche und „Tanzen wie die Griechen“ konnte am Alten Friedhof mit Pool-Nudeln als Abstandhalter stattfinden. Ab dem 23.03.2020 musste die LAB für den Publikumsverkehr gänzlich schließen. In dieser Zeit konnten keine Kurse und Gruppenangebote in unseren Räumlichkeiten stattfinden. Für Beratungsangebote durfte unsere Einrichtung jedoch geöffnet bleiben.

Dies haben wir genutzt, um eine Technikprechstunde einzurichten, welche sehr gut angenommen wurde, und Konzepte für digitale Angebote zu entwickeln. Um die Sicherheit der Gesundheit aller Beteiligten gewährleisten zu können, mussten wir auf die Veranstaltung unseres Frühlingsbasars verzichten.

In unserem Urlaubsmonat Juli konnten wir jedoch ein breitgestreutes Ferienprogramm im Freien anbieten. Das Konzept auch während unseres Urlaubsmonats Angebote zu etablieren, fand großen Anklang und soll zukünftig fortgeführt werden.

siehe auch 5.4. Ausflugsfahrten / Ferienprogramm

Pünktlich nach unserer Sommerpause konnte die LAB am 03.08.2020 ihre Türen wieder für Gruppenangebote öffnen. Das zuvor entwickelte Abstands- und Hygienekonzept ermöglichte im großen Raum eine Gruppengröße bis zu neun Personen und im kleinen Raum bis zu 6 Personen. Abstand und das Einhalten bestimmter Hygieneregeln war ebenso notwendig, wie die Koordination der verschiedenen Angebote, damit sich möglichst wenig Menschen im Eingangsbereich und Flur begegnen. Hierfür mussten einige Kurszeiten verändert werden. Jedoch musste auf Angebote wie unsere Doppelkopfrunde aufgrund der Hygienebestimmungen verzichtet werden. Theater und Singkreis konnten lediglich in digitaler Form angeboten werden.

Auf unsere große Jubiläumsfeier anlässlich des 60-jährigen Bestehens der LAB, sowie der Verabschiedung von Maria Honrath musste leider verzichtet werden. Wir hoffen dies zu einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können.

Am 02.11.2020 musste die LAB auf unbestimmte Zeit den Publikumsverkehr wieder einstellen. Einige Kurse konnten jedoch in digitaler Form erfolgen. Unser traditioneller Weihnachtsbasar konnte dank der Unterstützung des Blumenladens „Blatt & Stil“ in Form eines kleinen Straßenständchens stattfinden.

4. Mitgliederstand und Gesamtbesuchszahl

➤ Mitgliederstand

Mitgliederstand im Dezember 2020	202
Mitgliederstand im Dezember 2019	204
Neuzugänge 2020	11
Todesfälle 2020	4
Austritte 2020	9

➤ Teilnahme an unseren Angeboten

Gesamtbesuchszahl 2020	2599
------------------------------	------

Aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie war die Anzahl der Teilnehmer*innen geringer als in den Vorjahren. Jedoch fanden viele Angebote digital oder in anderer Form oftmals auch außerhalb der Räumlichkeiten statt. Die Teilnahme an unseren Angeboten war nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.



Digitales Angebot unserer Theatergruppe der „Ella Bellas“ unter der Leitung von Kornelia Pielmeier

5. Kooperation mit anderen Trägern

Durch eine breitgefächerte Vernetzung mit anderen Trägern hatten wir auch 2020 wieder eine gute Basis für eine effektive und sinnvolle Arbeit mit älteren Menschen in der Stadt.

➤ Die LAB kooperierte 2020 mit folgenden Trägern

Abteilung Altenarbeit im Amt für Soziale Arbeit, Akademie für Ältere, Arbeiter-Samariter-Bund e.V., Beratungsstellen für selbstständiges Leben im Alter, Deutscher Schwerhörigenbund e.V., Deutsches Sozialwerk e.V., Diakonisches Werk, Evang. Lutherkirchengemeinde, Evang. Ringkirchengemeinde, Forum Demenz, Freie Gesundheitshilfe e.V., Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V., Heimathafen, Humanistische Gesellschaft, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kinderhort Lernen und Spaß e.V., Kirchenfenster Schwalbe 6, Moja - Förderung mobiler Jugendarbeit e.V. Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V., Netzwerk 55plus, Oranienschule, Parität Hessen, Referat Kommunale Frauenbeauftragte, Stabsstelle Wiesbadener Identität. Engagement.Bürgerbeteiligung, Trägerkreis: „Wir in Wiesbaden“, Treffpunkt aktiv Adlerstraße, Vhs Wiesbaden e.V.

➤ Aktive Mitarbeit der LAB in folgenden Gremien

Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt, Beirat der Akademie für Ältere, Der Paritätische Hessen – Kreisgruppe Wiesbaden, Runder Tisch der Wiesbadener Organisationen im bürgerschaftlichen Engagement, Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden, Seniorenmagazin ConSens, Trägerkreis: „Wir in Wiesbaden“

6. LAB-Angebote im Jahr 2020

Nach dem Motto: „Leben aktiv bereichern“ möchten wir mit unseren sozial-kulturellen Angeboten die Interessen und Bedürfnisse von Menschen nach der Berufs- und Familienphase ansprechen und ein aktives und selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft fördern. Dabei stehen die Kontakte - untereinander - miteinander - füreinander - im Vordergrund, die bis ins hohe Alter immer bedeutsamer werden und damit einer passiven Betreuung und Vereinsamung älterer Menschen entgegenwirken. Einige unserer Angebote fanden in Kooperation mit der **Akademie für Ältere** statt.

Leider gibt es in Wiesbaden immer mehr Menschen, die sich aufgrund ihrer zu geringen finanziellen Möglichkeiten eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nicht mehr leisten können. Deshalb ist unser besonderes Anliegen, auch Menschen mit einer kleinen Rente das „Dabeisein“ und „Mitmachen“ zu ermöglichen, was wir auch in 2020 mit Hilfe von Patenschaften und Spenden unserer Mitglieder und Förderer erfolgreich umsetzen konnten.

Durch das enge Zusammenwirken hauptamtlicher und ehrenamtlicher Arbeit im Verein, sowie der konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen Trägern, konnten wir 2020 auch unter den erschwerten Bedingungen aufgrund der Kontaktverordnungen wegen der Corona-Pandemie noch vielfältige Angebote für Ältere durchführen. Die Angebote haben wir den Kontakt- und Hygienevorschriften angepasst.

Am 16. März 2020 wurde gemäß der Vorschriften der Publikumsverkehr in unseren Räumen eingestellt. Telefonberatungen haben weiter stattgefunden, auch ein digitaler Austausch wurde intensiviert. Nachdem die Kontakteinschränkungen im Juni wieder gelockert wurden, haben wir Freiluftangebote für kleine Gruppen und ein Ferienprogramm angeboten. Ab August haben wieder Gruppen mit geringer Personenzahl in unseren Räumen stattgefunden (gr. Gruppenraum 9, kl. Gruppenraum 7 Personen). Gruppen, bei denen ein enger Kontakt nötig war, haben weiter im Freien stattgefunden. Auch kleine kulturelle Veranstaltungen für bis zu 9 Personen konnten wir wieder in unseren Räumen anbieten. Größere Veranstaltungen, wie unter anderem unser 60-jähriges Jubiläum, die wir in diesem Jahr geplant hatten, haben wir abgesagt.

Im November konnten wegen der aktuellen Verordnungen erneut keine Präsenz-Angebote in der LAB stattfinden und wir mussten auf alternative Lösungen für unsere Gruppen ausweichen. Viele Angebote konnten lediglich in digitaler Form stattfinden und der telefonische Austausch wurde intensiviert.

Im Rahmen des Möglichen konnten wir unseren Adventsbasar 2020 in Form eines kleinen Verkaufstandes, mit Abstand an der frischen Luft vor dem benachbarten Blumenladen „Blatt & Stil“ anbieten, bei dem handgemachtes unserer Kreativwerkstatt verkauft wurde. Trotz der Umstände war unser Basar ein voller Erfolg und neben Mitgliedern und Freunden und Freundinnen der LAB lockte die zentrale Lage des Standes auch viele Neugierige an, die durch die Außenwirkung nun auf uns aufmerksam wurden.



Von links: ein Teil der Kreativgruppe Ingrid Baumeister, Gabriele Koschoreck, Karin Gabelmann und Ingeborg Schulz gemeinsam mit Maria Honrath

Aufgrund der bestehenden Kontaktbeschränkungen musste dieses Jahr auf unsere Weihnachtsfeier, die Jahresabschlussfeier, sowie unser Konzert in der Ringkirche verzichtet werden.

6.1 Gruppen und Kurse

- Gruppen und Kurse in den Räumen der LAB von Jan. bis März und von Aug. bis Okt. (corona-konform mit geringer Personenzahl)

➤ **GESUNDHEIT: KÖRPER -SEELE- GEIST**

Gruppen- und Kurse	Zeitraumen	Teilnehmer*innen
Gedächtnis- und Konzentrationsübungen Leitung: Elisabeth Böttiger Basak Aslan und Larissa Weilmann	2 Gruppen 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 12/6 Aug./Sept./Okt.: 9/5
Gymnastik I Leitung: Karin Kockisch	1 Gruppe 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 8 Aug./Sept./Okt.: 5
Gymnastik II Leitung: Erika Lange	1 Gruppe 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 13 Aug./Sept./Okt.: 9
Hand-Akupressur Übungen zur Gesundheitspflege Leitung: Nan Matthias-Wang	1 Gruppe 1 Nachmittag	15
Kraft- u. Balancetraining Sturzprävention Leitung: Nina Spiegel, Anita Kunze und Doris Theis	1 Gruppe 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 12 Aug./Sept./Okt.: 7
Mobilität im Alter Samurai-Wohlfühl-Übungen Leitung: Heidrun Beitz	1 Gruppe 4 Nachmittage	Jan.+Febr.: 8
Qigong im Sitzen Qi-Übungen für ein langes Leben für Einsteiger*innen Leitung: Monika Daiber-Emisch	2 Kurse 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 9 Aug./Sept./Okt.: 8
Qigong im Sitzen Qi-Übungen für ein langes Leben für Fortgeschrittene Leitung: Monika Daiber-Emisch	2 Kurse 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 6 Aug./Sept./Okt.: 6

➤ KREATIVITÄT

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	Teilnehmer*innen
Aquarell- und Acrylmalen Leitung: Gudo Knabjohann	2 Gruppen 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 5/7 Aug./Sept./Okt.: 4/6
Kreativ-Werkstatt Leitung: Gabriele Koschoreck	1 Gruppe 2 Wochen-Turnus	Jan./Feb./März: 7 Aug./Sept./Okt.: 7

➤ MUSIK - TANZ THEATER

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	Teilnehmer*innen
Singkreis Leitung: Katrin Engel Hat von Aug.-Okt. im Hof der Lutherkirchengemeinde stattgefunden.	1 Gruppe 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 18 Aug./Sept./Okt.: 17
Forever young Rock-Pop- Seniorensingkreis Leitung: Katrin Engel	1 Gruppe 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 18
Jazz-Café Leitung: Peter Kahlenberg Kooperation: Netzwerk 55plus	1 Gruppe 1x monatlich	Jan./Feb./März: 15 Aug./Sept./Okt.: 9
Tanzen wie die Griechen Leitung: Marie-Luise Spitzley Hat von Aug.-Okt. auf dem Freizeitgelände Alter Friedhof stattgefunden.	1 Gruppe 2x monatlich	Jan./Feb./März: 21 Aug./Sept./Okt.: 8
Theaterspielen Leitung: Kornelia Pielmeier Hat von Juni-Sept. im Biebricher Schlosspark stattgefunden.	1 Gruppe 1x wöchentlich	Jan./Feb./März: 7 Aug./Sept./Okt.: 7

➤ SOZIALE MEDIEN

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	Teilnehmer*innen
Umgang mit dem PC Leitung: Julius Gomes	1 Angebot 1x monatlich	Jan./Feb./März: 2 Aug./Sept./Okt.: 2
Medien im Wandel Leitung: Larissa Weilnau, Stefan Bieber	1 Gruppe 2x monatlich	Jan./Feb./März: 4 Aug./Sept./Okt.: 2

➤ SPIELE

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	Teilnehmer*innen
Doppelkopfgruppe „Karlchen“ Leitung: Reinhildis Runde	1 Gruppe Jan. +Febr. 2x monatlich	Jan./Feb./März: 8 Aug./Sept./Okt.: 0

➤ SPRACHEN

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	Teilnehmer*innen
Englisch für Fortgeschrittene Leitung: Sandra Karuza und Dallman Ross	1 Gruppe 14 täglich	Jan./Feb./März: 9 Aug./Sept./Okt.: 4
Englische Konversation Leitung: Sandra Karuza und Dallman Ross	1 Gruppe 14 täglich	Jan./Feb./März: 6 Aug./Sept./Okt.: 4
Französisch Leitung: Anne-Sophie Corneau	1 Gruppe 14 täglich	Jan./Feb./März: 7 Aug./Sept./Okt.: 4

➤ PLENUM FÜR ALLE GRUPPEN

Gruppen und Kurse	Zeitraumen	Teilnehmer*innen
Monatsbesprechung für Mitglieder und Interessierte Moderation: Maria Honrath und Larissa Weilmann	2x	34/10
Mitgliederversammlung für Mitglieder und Interessierte Leitung: Birgitt Stolte, 1. Vorsitzende	1x	16

➤ Alternative Angebote für unsere Gruppen auch während die LAB für Publikumsverkehr geschlossen war

- **Französischkurs, Literatur-Gesprächskreis** –im Café Heimathafen
- **Gedächtnistraining** – es wurden Übungsbögen zum Ausfüllen nach Hause geschickt
- **Gymnastik** – im Kurpark
- **Kraft- und Balancetraining** – Bewegung am Warmen Damm (Fitness-Anlage)
- **Malen** – im Schlosspark Freudenberg
- **Medien im Wandel** – Handydoktor vor Ort
- **Singkreis** – im Hof der Lutherkirchengemeinde, Musik-Quiz über WhatsApp, es wurden auch CDs verteilt zum Mitsingen zu Hause, musikalischer Adventskalender in digitaler Form
- **Tanzen** – im Freizeitgelände Alter Friedhof
- **Theater** – im Schlosspark Biebrich, digitale Gruppentreffen
- **Wandern** – Wanderziele in der nahen Umgebung

Organisation und Durchführung von den jeweiligen Gruppenleiter*innen



Tanzen wie die Griechen am Alten Friedhof

➤ Zusätzliche Freiluftangebote

Wöchentliche Angebote (Bewegung/Exkursionen):

- Bewegung und Spaß am Warmen Damm (Fitness-Anlage)
- Rundweg durch den Tier- und Pflanzenpark Fasanerie
- Luft- und Sonnenbad Unter den Eichen
- Besuche im Hessischen Landesmuseum
- Wanderung rund um den Schiersteiner Hafen

Organisation und Durchführung: Jürgen Welzel, Birgitt Stolte, Roswitha Nauheimer, Anita Kunze und Doris Theis

➤ Wandergruppe: „Die Wetterfesten“:

- Wanderung in den Weinbergen von Hochheim
- Rundgang auf der Platte
- Wanderung rund um den Schiersteiner Hafen

Organisation und Durchführung: Jürgen Welzel und Roswitha Nauheimer



Von links: Margarete Schabbach und Jürgen Welzel

➤ Ferienprogramm

Ausflugsfahrten:

- **Marburg / Lahn**
Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt
- **Rüdesheim / Rhein**
Seilbahnfahrt zum Niederwalddenkmal
Seilbahn nach Assmannshausen – kleine Wanderung zum Rhein
mit dem Schiff nach Trechtingshausen und zurück nach Rüdesheim
- **Limburg / Lahn**
Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt
Besuch des Domberges und des Lahntals
- **Frankfurt / Palmengarten**
Gemeinsamer Besuch des Palmengartens
- **Schiffahrt nach Rüdesheim**

Organisation und Durchführung: Jürgen Welzel, Birgitt Stolte und Roswitha Nauheimer

6.2 Gesprächskreise – Seminare – Vorträge

Musik in unruhigen Zeiten

Vortrag: Kultur findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern ist konfrontiert mit bestimmten gesellschafts- und sozial-politischen Zuständen. So wie die Protagonisten anderer Sparten waren auch Musiker unter den jeweiligen Machthabern in der Ausübung ihrer Kunst abhängig von Freunden und Feinden, Förderern und Gegnern.

Referentin: Helga Friederike Weisse

So viel Selbständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig

Informationsgespräch: Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) betrachtet es als eine seiner zentralen Aufgaben, Seniorinnen und Senioren möglichst lange ein selbständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. An diesem Nachmittag hat er den Teilnehmenden seine vielfältigen Angebote - Mobiler Hausnotruf, Pflege zu Hause, Rettungsdienst u.v.m. - vorgestellt.

Referenten: Kristina Decker und Oliver Rickoll, (ASB)

Kooperation: ASB - Westhessen und LAB

Lieber Stark – mit Selbstbewusstsein durch den Tag

Vortrag: Wer sein Selbstvertrauen und selbstsicheres Auftreten stärkt und klare Grenzen setzt, gerät seltener in den Fokus unangenehmer oder gefährlicher Situationen. Die Referentin berichtete mit vielen Beispielen aus 30 Jahren Erfahrung mit dem Thema über Selbstbehauptung – Selbstverteidigung – Selbststärkung – Deeskalation – Prävention.

In zwei darauf aufbauenden **Workshops** in Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen wurden Befreiungstechniken und geeignete Abwehrtechniken für den Notfall geübt.

Referentin: Bettina Lukas, Selbstverteidigungstrainerin und Coach

Kooperation: Referat Kommunale Frauenbeauftragte, Amt für Soziale Arbeit Abteilung Altenarbeit und LAB

Auf Spurensuche gehen

In diesem Gesprächskreis ging es darum, sich gemeinsam zu erinnern und zu erzählen über schon fast vergessene Begriffe und über Dinge, die in unserer heutigen Zeit so gut wie aus unserem Wortschatz verschwunden sind, wie z.B. Muckefuck, Liebestöter, Hasenbrot ...

Leitung: Gerlinde Neumann-Massing

Aktuelle Themen im Alltag und in den Medien

Von Januar bis Mitte März haben kontinuierlich Gesprächsrunden zu aktuellen Themen und Filmen stattgefunden. Mit den vorgeschriebenen Kontaktbestimmungen wegen der Corona-Pandemie konnten wir im Aug./Sept./Okt. unsere Türen für Publikumsverkehr wieder öffnen und in kleinen Gruppen zum Gesprächsaustausch eingeladen.

Moderation: Anita Kunze, Maria Honrath und Larissa Weilnau

Themen 2020:

- **Mobilität im Alter**
Vortrag zum Kennenlernen des Samurai-Wohlfühlprogramms
Referentin: Heidrun Beitze
- **Mars trifft Venus**
Vortrag über Kulturelle Unterschiede zwischen Europa und Asien
Referentin: Nan Matthias-Wang
- **Gemeinschaft leben – Patenschaft übernehmen**
Gespräch über soziale und kulturelle Teilhabe in der Gemeinschaft
- **Filmgeschichten**
Spannende Filme (ausgewählt von Anita Kunze) inspirierten zu lebhaften Dialogen:
„Der Junge muss an die frische Luft“, „Hidden Figures“

Das Buch - Gedanken- und Lebensbegleitung

Der Literatur-Gesprächskreis ist fortlaufend alle vierzehn Tage. Er hat von Jan. bis Mitte März in den Räumen der LAB und Aug./Sept./Okt. corona-konform im Außenbereich des Café Heimathafen und anderen Lokalen stattgefunden. Telefonischer Kontakt wurde darüber hinaus zu jeder Zeit zu der Gruppe gehalten.

Es wurden zeitgenössische und klassische Literatur, Biografien, Erzählungen und Gedichte vorgestellt. Darüber hinaus begab man sich auf die Spuren des/der Schriftsteller/in.

Leitung: Sonja Hollenbach, s. auch 6.3. Kulturelle Veranstaltungen / Literatur

Gesprächskreise des Netzwerkes 55plus

Netzwerk-Infofrühstück

Die zwanglosen Treffen zum Netzwerk-Infofrühstück sind eine Gelegenheit für Interessierte, zum Reinschnuppern und Näheres über die vielseitigen Aktivitäten des Netzwerkes 55plus zu erfahren.

Herbstmix

Stadtteilgruppe Südl. Innenstadt & rundherum

Kontakt: Undine Lahaye und Roswitha Langer

6.3 Kulturelle Veranstaltungen

➤ Festveranstaltungen

Neujahrsempfang

In geselliger Runde - mit vielen Ideen und Vorschlägen für das LAB-Jahr 2020 - begrüßten Mitglieder, Freundinnen und Freunde das Neue Jahr mit einem Glas Sekt. Die **LAB-Theatergruppe „EllaBella“** unter der Leitung von Kornelia Pielmeier präsentierte ihr neuestes Stück: „Das Orakel der Karlstraße“.

Kreppelkaffee

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der **Kindertanzgruppe der Roten Herolde**.

Heringessen

Das Bistro-Team hat zum geselligen Heringessen eingeladen, um den „Fastnachts-Kater“ zu vertreiben.

Alle weiteren Festveranstaltungen, die wir 2020 geplant hatten, mussten wir aufgrund der Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie absagen. Wir hoffen, vieles 2021 nachholen zu können.

➤ Literatur

Einstieg in Fahrtrichtung

Lesung: Die Autorin Sia Bronikowski nahm uns mit auf eine persönliche und berührende Reise voller unverhoffter Begegnungen. Sie ist viel auf Reisen und kommt häufig ins Gespräch mit ihren Zufallsweggefährten. Aus den flüchtigen Zusammentreffen im Zug werden Erzählungen, Zeugnisse eines schwerelosen Sich-öffnens zwischen Abfahren und Ankommen – wie es nur im Zugabteil möglich ist.

Ich gehe die Wege noch einmal zurück

Lesung: Die Wiesbadener Autorin Margit Naumann stellte in der LAB ihr neuestes Werk vor und regte die Teilnehmenden zum Reflektieren ihrer eigenen Geschichte an.



Margit Naumann liest aus ihrem neuesten Werk

Das Buch – Gedanken- und Lebensbegleitung

Der Literatur-Gesprächskreis ist fortlaufend alle vierzehn Tage. Er hat von Jan. bis Mitte März in den Räumen der LAB und Aug./Sept./Okt. corona-konform im Außenbereich des Café Heimathafen und anderen Lokalen stattgefunden. Telefonischer Kontakt wurde darüber hinaus zu jeder Zeit zu der Gruppe gehalten.

Es wurden zeitgenössische und klassische Literatur, Biografien, Erzählungen und Gedichte vorgestellt. Darüber hinaus begab man sich auf die Spuren des/der Schriftsteller/in.

Leitung: Sonja Hollenbach, s. auch 6.2. Gesprächsgruppen – Seminare – Vorträge

➤ Musik

Klavierkonzerte

Um die Personenzahl wegen den Kontaktverordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie möglichst gering zu halten, veranstalteten wir kleine, exklusive Hauskonzerte in der LAB mit einer Auswahl beliebter Klavierstücke von Bach, Beethoven und Chopin.

Am Klavier: Roman Krupsky



Roman Krupsky am Klavier

Zum Singen ist man nie zu alt

Unser beliebter Singkreis ist Anti-Aging für Stimme, Körper und Gedächtnis in fröhlicher Runde und hat von Jan. bis Mitte März einmal wöchentlich in der LAB stattgefunden.

Danach musste aufgrund der Corona-Maßnahmen auf Singen in Räumen verzichtet werden. Die Kursleiterin war sehr kreativ, schickte CDs zum Mitsingen zu Hause an die Teilnehmer*innen und hat über WhatsApp jeden Monat zum Musik-Quiz eingeladen. Besonders dankbar sind wir der Lutherkirchengemeinde, die dem Singkreis von Aug. bis Okt. einmal in der Woche die Möglichkeit bot, im Innenhof der Lutherkirche zu singen. In den Räumen der LAB stellte die Kursleiterin „Meilensteine der Musikgeschichte“ vor. Zu Weihnachten stellte die Kursleitung einen musikalischen Adventskalender zum Mitsingen online.

Leitung: Katrin Engel s. 6.1. Gruppen und Kurse

➤ Theater

Theatergruppe der LAB: „EllaBella“

Unter Leitung der Theaterpädagogin Kornelia Pielmeier traf sich unsere Theatergruppe „EllaBella“ von Jan.-März 1x wöchentlich in der LAB zum „Theatermachen“, d.h.: Stücke selbst schreiben, spielen, tanzen, singen usw.

In den Sommermonaten probte die Theatergruppe im Schlosspark Biebrich. Aug./Sept./Okt. haben die Proben wieder in den Räumen der LAB stattgefunden. Als die LAB wegen der Corona-Vorschriften im November wieder für den Publikumsverkehr schließen musste, gab es regelmäßig digitale Gruppentreffen.

Auftritt beim Neujahrsempfang der LAB:
„Das Orakel der Karlstraße“



LAB-Theatergruppe vor dem Biebricher Schloss

➤ Ausstellungen in der LAB

Ausstellung der LAB-Malkurse

In unseren **Malkursen** entstehen hervorragende Bilder zu immer neuen Themenstellungen. Ausgewählte Werke werden in Wechselausstellungen in der LAB präsentiert.

Leitung der Malkurse: Gudo Knabjohann s. 6.1. *Gruppen und Kurse*

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“

Bilder in Ölpastell von Gudrun Ornth-Sümenicht

Die Ausstellungseröffnung wurde musikalisch umrahmt von einem Ensemble aus unserem koreanischen Freundeskreis unter der Leitung von Kyoung Soon Kim (Mitglied im Hessischen Staatstheater).

Wir danken Gudrun Ornth-Sümenicht, die Ihre wunderbaren Bilder der LAB das ganze Jahr über zur Verfügung gestellt hat. Zwei weitere Ausstellungen, die in 2020 geplant waren, mussten corona-bedingt leider abgesagt werden.

6.4 Ausflüge und Exkursionen

Die Ziele der Halbtags-Busfahrten in 2020 wurden federführend von Jürgen Welzel am Jahresanfang im Plenum festgelegt. Leider konnte wegen den Corona-Verordnungen nur eine der geplanten Halbtagsfahrten stattfinden. Die beiden Freundschaftsfahrten, die wir jährlich mit dem Nachbarschaftshaus unternehmen, mussten ganz ausfallen. Nachdem im Juni die Kontakteinschränkungen gelockert wurden, haben wir ein Ferienprogramm mit Sonderfahrten für kleine Personengruppen angeboten.

➤ Halbtagsfahrt

Frankfurt am Main

Mit einem Rundgang durch die neue Altstadt - Römer - Paulskirche und einer Rundfahrt auf dem Main

Organisation und Durchführung: Jürgen Welzel und Larissa Weilnau



➤ Ausflugsfahrten / Ferienprogramm

➤ Ferienprogramm

Ausflugsfahrten:

- **Marburg / Lahn**
Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt
- **Rüdesheim / Rhein**
Seilbahnfahrt zum Niederwalddenkmal
Seilbahn nach Assmannshausen – kleine Wanderung zum Rhein
mit dem Schiff nach Trechtingshausen und zurück nach Rüdesheim

- **Limburg / Lahn**
Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt
Besuch des Domberges und des Lahntals
- **Frankfurt / Palmengarten**
Gemeinsamer Besuch des Palmengartens
- **Schiffahrt nach Rüdesheim**

Organisation und Durchführung: Jürgen Welzel, Birgitt Stolte und Roswitha Nauheimer



Von links: Mathilde und Bernhard Hannappel, Dr. Axel Werner, Roswitha Nauheimer, Renate Deeg , Margot Elzhoff

➤ Wandern mit den „Die Wetterfesten“:

- Wanderung in den Weinbergen von Hochheim
- Rundgang auf der Platte
- Wanderung rund um den Schiersteiner Hafen

Organisation und Durchführung: Jürgen Welzel, Birgitt Stolte und Roswitha Nauheimer

➤ Schon gesehen? – Wir zeigen Ihnen unser Viertel

Bei unseren fünf besonderen Spaziergängen durch Wiesbadens südliche Innenstadt machen wir immer wieder an neuen Stationen Halt um über besondere Einrichtungen und Projekte in unserem Viertel zu informieren. Alle Einrichtungen stellen sich mit ihrem besonderen Konzept vor. Corona-bedingt haben wir 2020 den Spaziergang Nr. 4 nur mit einer kleinen Gruppe durchgeführt. Der geplante Spaziergang Nr. 5 haben wir auf 2021 verschoben.

Spaziergang Nr.: 4

Auf dem Rundweg besuchten wir die Kindertagesstätte **Lernen und Spaß e.V.** und das **Zentrum für Beratung und Therapie** am Kaiser-Friedrich-Ring, den **Oxfam-Shop** (Secondhand kaufen & spenden) in der Dotzheimer Straße sowie das **KirchenFenster Schwalbe 6** (Kontaktstelle der Evangelischen Kirche) in der Schwalbacher Straße.

Veranstalter: Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt und LAB
s. auch 7. Nebenan-Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt

6.5 Generationsübergreifende Projekte

➤ Mit Grundschulkindern lesen und basteln

Das seit 2009 bestehende Kooperationsprojekt des Kinderhortes Lesen und Spaß und der LAB-Gemeinschaft, indem Erwachsene mit Grundschulkindern lesen üben, endete 2020 mit der Schließung des Hortes. Bis Mitte März wurden noch zwei erfolgreiche Lesepatenschaften jeweils 2x in der Woche vermittelt. Auch eine Patin aus unserer Kreativ-Werkstatt wurde eingesetzt. Mit kreativen Bastelideen lockte sie die Hortkinder zum Mitmachen.

Engagierte LAB-Mitglieder in diesem Projekt: Anita Kunze und Ingeborg Schulz

Kooperationsprojekt zwischen dem Kinderhort Lernen und Spaß und der LAB

➤ Medien im Wandel

Altersübergreifender Austausch über das Nutzungsverhalten unterschiedlicher Medien
Neues Projekt ab 2020

In diesem Projekt werden Tandem-Partnerschaften und Gesprächskreise zwischen Jung und Alt gebildet, um einen gegenseitigen Einblick in die rasante Entwicklung der Medienwelt zu vermitteln. Neben den Erfahrungen mit den Medien früherer Zeiten wird der Umgang mit aktuellen Medien thematisiert, wie z.B. Internet, Smartphone, Tablett, die Verwendung sozialer Plattformen und der Einfluss der Digitalisierung.

Aufgrund der Beschränkungen zur Eindämmung der Covid19-Pandemie wurden alternative Angebote im Rahmen des Projekts angeboten, wie eine Digital-Sprechstunde mit dem „Handy Doktor“ sowie Beratungsangebote rund um den Laptop oder das Programm „Zoom“ für Video-Telefonie.

Leitung: Larissa Weilnau und Stefan Bieber

Kooperation: LAB mit Moja (Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit)

 **Sparkassen- und Giroverband
Hessen-Thüringen**

Wir danken der Parität Hessen und dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen für die finanzielle Unterstützung des generationsübergreifenden Projektes.

6.6 Beratungen und Krankenbesuche

➤ Beratungs- und Sprechzeiten

Unsere Sprechzeiten werden vor allem von Menschen in Anspruch genommen, die mit spezifischen Fragen und Problemen des Älterwerdens zu uns kommen und Kontakte in Freizeitgruppen suchen. Die Beratungen sind kostenfrei.

Bei Bedarf vermitteln wir an die zuständigen Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter der Stadt Wiesbaden und an ambulante Pflegedienste.

➤ Besuchsdienst

Bei allen unseren Angeboten stehen die sozialen Kontakte im Vordergrund. Mit den breit gefächerten Gruppen- und Veranstaltungsangeboten möchten wir möglichst viele Menschen mit gemeinsamen Interessen zusammenbringen und dabei die Kontakte untereinander fördern. Unser Ziel ist, dass diese Kontakte über die Gruppenaktivitäten hinaus in gegenseitige Unterstützung münden, z.B.: Besuche bei auftretenden Krankheiten, wenn dies gewünscht wird. Auch ältere Menschen, die wegen zunehmenden körperlichen Einschränkungen nicht mehr an den Angeboten teilnehmen können und nicht mehr mobil sind, werden von engagierten ehrenamtlichen LAB-Mitgliedern besucht.

Diese außerordentlich wichtigen Besuche, die die Verbindung zur Gemeinschaft aufrechterhalten und einer drohenden Einsamkeit entgegenwirken, waren 2020 durch die Kontakteinschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nur bedingt möglich. Dafür wurde die Kontaktpflege per Telefon intensiviert.

Die Besuche sind kostenfrei. Koordinatorin der Besuche: Birgitt Stolte

2020 wurden registriert:

Besuche:	142
Kontaktpflege per Telefon:	944*

*Die Zahl der tatsächlich geführten Telefonate konnte nicht exakt erfasst werden, da alle Gruppenleitungen sowie ehrenamtlich als auch hauptamtlich Engagierte regelmäßig mit den Mitgliedern im engen Austausch standen. Die hier erfasste Zahl erfasst nur einen Bruchteil der tatsächlich gepflegten telefonischen Kontaktaufnahme.

6.7 Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche

Ehrenamtlich engagierte Menschen im Verein und im Besuchsdienst wurden auch 2020 in gezielten Fortbildungsmodulen in der LAB unterstützt und begleitet. Im Rahmen des Hessischen Förderprogramms: „Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich“ haben wir mit Unterstützung des Freiwilligenzentrums Wiesbaden e.V. 2020 Fortbildungen corona-konform auch als digitaler Austausch durchgeführt.

Die Fortbildungen sind kostenfrei.

➤ **Sag' nicht JA, wenn du NEIN meinst!** **Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche im Besuchsdienst**

Folgende Themen und Inhalte wurden behandelt:

- Grundlagen der Kommunikation
- Aktives Zuhören
- Umgang mit Konflikten
- achtsames Abgrenzen und Neinsagen
- Reflektion des eigenen Gesprächsverhaltens und Bearbeiten von Beispielen aus der eigenen Ehrenamtspraxis

Das Seminar hat 1x monatlich von Februar bis November sowohl in Präsenzveranstaltungen wie auch als digitaler Austausch stattgefunden. Leitung: Angelika Wust

➤ **Sag' es! – Achtsam Grenzen setzen und Neues ausprobieren** **Kommunikationsseminar für bürgerschaftlich Engagierte**

Ziel dieses zweitägigen Seminars war es, die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken, Achtsamkeit für nonverbale Botschaften zu sensibilisieren und die Reflexionsfähigkeit über das eigene Kommunikationsverhalten zu fördern.

Leitung: Angelika Wust

Kooperation: Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V., Arbeitskreis Altenarbeit in der südlichen Innenstadt und LAB

s. auch 7. Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt

➤ **Die „andere“ verwirrte Welt verstehen** **Entlastungsseminar für Angehörige und Betreuer von Menschen mit Demenz**

Dieses Tagesseminar bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Angehörigen und Betreuer*innen neue Wege in der Begegnung mit an Demenz erkrankten Menschen zu gehen und die Erkrankung mit ihren Symptomen besser kennen zu lernen.

Leitung: Angelika Wust

Kooperation: Forum Demenz und LAB

➤ **Die LAB bewegt sich** **Zukunftsweisende Arbeitsgruppe für Ehrenamtliche im Verein**

Folgende Themen und Inhalte wurden behandelt:

- Leitungswechsel in 2020
- Innovative Konzepte entwickeln zur Zukunftssicherung der Einrichtung
- Sponsoring
- Team- Kommunikationsfähigkeit
- Werbung nach innen und außen

Das Seminar hat 1x monatlich von Februar bis November sowohl in Präsenzveranstaltungen wie auch als digitaler Austausch stattgefunden. Leitung: Stefan Bieber

7. Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt

In der südlichen Innenstadt gibt es eine Vielzahl von Trägern, die soziale und kulturelle Angebote für ältere Menschen machen. Auch die Lydia-Tröscher-Begegnungsstätte der LAB-Gemeinschaft Wiesbaden befindet sich im innerstädtischen Bereich (Region III). Durch eine Neukonzeption der offenen Altenarbeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden (1992) wurde die Bedeutung einer Vernetzung der Einrichtungen sichtbar.

Vor diesem Hintergrund initiierten Johannes Weber (Abteilung Altenarbeit im Amt für Soziale Arbeit) und Maria Honrath (LAB) den Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt: „Nebenan“. Die LAB bot das Forum für die künftige Zusammenarbeit, Maria Honrath übernahm die Moderation.

➤ Aktive Mitglieder im Arbeitskreis

- Amt für Soziale Arbeit
 - Abteilung Seniorenbeirats/Zimmermannstift
 - Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter/Süd
- Deutscher Schwerhörigenbund – Ortsverein Wiesbaden e.V.
- Deutsches Sozialwerk (DSW) e.V. Gruppe Wiesbaden
- Diakonisches Werk Wiesbaden
- Evangelische Lutherkirchengemeinde
- Evangelische Ringkirchengemeinde
- Freie Gesundheitshilfe – ambulante Pflege und psychosoziale Betreuung e.V.
- Humanistische Gesellschaft Wiesbaden
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Kirchenfenster Schwalbe 6
- LAB – Lebensabendbewegung e.V.
- Netzwerk 55plus – Stadtteilgruppe Südl. Innenstadt

➤ Im Arbeitskreis

- setzen wir uns in erster Linie mit der konkreten Situation älterer Menschen im Stadtteil auseinander.
- kooperieren wir eng miteinander und entwickeln Konzepte für gemeinsame Projekte.
- findet ein kontinuierlicher Informations- und Erfahrungsaustausch statt.
- erfahren Ehrenamtliche professionelle Unterstützung und Anerkennung.

Durch die intensive Zusammenarbeit im Arbeitskreis kann schnell und flexibel auf die Bedürfnisse der älteren Mitmenschen eingegangen werden. Von großer Bedeutung ist der intensive Kontakt zwischen den Kranken-Besuchsdiensten der offenen Altenarbeit zu den Beratungsstellen und den ambulanten Pflegediensten. Die Vernetzung erleichtert den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der offenen Altenarbeit, bei Bedarf schnell und gezielt Unterstützung zu finden. Umgekehrt ermöglicht die Zusammenarbeit im Arbeitskreis den Beratungsstellen und den ambulanten Pflegediensten, einzelnen Klientinnen und Klienten gezielt offene Angebote zu vermitteln.

➤ Der Arbeitskreis in 2020

Der Arbeitskreis konnte aufgrund der Kontaktverordnungen wegen der Corona-Pandemie seine monatlichen Sitzungen nicht im gleichen Umfang wie in den vergangenen Jahren durchführen. Nachdem die Bestimmungen gelockert wurden, tagte der Arbeitskreis im Treffpunkt aktiv Adlerstraße, da für ca. 14-18 Personen in den Räumen der LAB die Abstandregeln nicht eingehalten werden konnten.

Die ständig wechselnden Beschränkungen zur Eindämmung der COVID19-Pandemie bedeuteten für unsere Arbeit eine enorme Umstellung. Was geschieht in einer Seniorenbegegnungsstätte, wenn Begegnungen vermieden werden sollen? Wie kann man Begegnungen gestalten, ohne sich zu begegnen? Welche Maßnahmen haben wir in unseren Einrichtungen ergriffen? Wann müssen besagte Maßnahmen wie angepasst werden? Was bedeuten die Einschränkungen für unsere Arbeit mit älteren Menschen? Diese und weitere Fragen beschäftigte uns in einem regen Erfahrungsaustausch an zwei Sitzungen

Verabschiedung Johannes Weber

(Abteilungsleiter der Abteilung Altenarbeit im Amt für Soziale Arbeit)

Johannes Weber initiierte zusammen mit Maria Honrath 1992 den Arbeitskreis Altenarbeit in der Südlichen Innenstadt. Er verabschiedete sich im Januar 2020 in seine Rente. Der Arbeitskreis dankte ihm für sein großes Engagement für die Vernetzung der Altenarbeit in den Stadtteilen.

Schon gesehen? – Wir zeigen Ihnen unser Viertel

Bei unseren fünf besonderen Spaziergängen durch Wiesbadens südliche Innenstadt machen wir immer wieder an neuen Stationen Halt um über besondere Einrichtungen und Projekte in unserem Viertel zu informieren. Alle Einrichtungen stellen sich mit ihrem besonderen Konzept vor. Corona-bedingt haben wir 2020 den Spaziergang Nr. 4 nur mit einer kleinen Gruppe durchgeführt. Der geplante Spaziergang Nr. 5 haben wir auf 2021 verschoben.

Spaziergang Nr.: 4

Stationen:

- Kindertagesstätte Lernen und Spaß e.V.
- Zentrum für Beratung und Therapie
- Oxfam-Shop (Secondhand kaufen & spenden)
- KirchenFenster Schwalbe 6 (Kontaktstelle der Evangelischen Kirche)

Der geplante Spaziergang Nr. 5

Stationen:

- Fachgeschäft Zweirad-Klose
- Frauen-Museum
- Landesausländerbeirat (agah)
- Café Walz ein

siehe auch 6.3. Kulturelle Veranstaltungen / Exkursionen

Seniorenbeiratswahl 2020

Julius Gomes informierte über die Aufgaben des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden / Wahl im Oktober 2020

Sag' es! – Achtsam Grenzen setzen und Neues ausprobieren Kommunikationsseminar für bürgerschaftlich Engagierte

Im Rahmen des Hessischen Förderprogramms: „Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich“ wurde ein zweitägiges Seminar für Ehrenamtliche organisiert und durchgeführt mit dem Ziel, die kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, Achtsamkeit für nonverbale Botschaften zu sensibilisieren und die Reflexionsfähigkeit über das eigene Kommunikationsverhalten zu fördern.

Referentin: Angelika Wust

Kooperation: Arbeitskreis Altenarbeit in der südl. Innenstadt, Freiwilligenzentrum, Vhs und LAB
s. auch 6.7. Fortbildungsangebote

Die gemeinsam geplanten Veranstaltungen **„Auch ohne Moos was los!“** in Kooperation mit dem Arbeitskreis Bierstadt zum Jahresthema der Akademie für Ältere **„Altersarmut und Solidarität“** und eine **Führung in der Sektkellerei Henkel** mussten wir wegen der Corona-Einschränkungen auf 2021 verschieben.

Auch das geplante Arbeitsfrühstück anlässlich der **Verabschiedung von Maria Honrath** und der Begrüßung ihrer **Nachfolgerin Larissa Weilmann**, die ab Januar den Arbeitskreis leitet, wurde verschoben.

8. Dank und Ausblick auf 2021

An dieser Stelle sei zunächst einmal allen aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr vorbildliches Engagement sehr herzlich gedankt.

Wir danken ganz besonders dem Sozialdezernat der Landeshauptstadt Wiesbaden für die finanzielle Absicherung unserer Einrichtung.

Wir danken dem Hessischen Sozialministerium für die projektbezogene Unterstützung bei der Qualifizierung von Ehrenamtlichen / vermittelt durch das Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V.

Wir danken der Parität Hessen für die kontinuierliche Unterstützung unserer Einrichtung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Wir danken dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Türingen für die finanzielle Unterstützung eines generationsübergreifenden Projektes: „Medien im Wandel“ / vermittelt durch die Parität Hessen.

Wir danken der Stiftung der Nassauischen Sparkasse für Kultur, Sport und Gesellschaft „Initiative und Leistung“ für die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von zwei Raumluftfiltern.

Wir danken der Horst W. Braun Stiftung für die finanzielle Unterstützung für anstehende Renovierungen.

Wir danken dem Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden für die konstruktive Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns bei dem Seniorenmagazin conSens und der Wiesbadener Tagespresse für die Veröffentlichungen.

Unser Dank gilt auch unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern: Abteilung Altenarbeit im Amt für Soziale Arbeit, Akademie für Ältere, Arbeiter-Samariter-Bund e.V., Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter, Deutscher Schwerhörigenbund e.V., Deutsches Sozialwerk e.V., Diakonisches Werk, Evang. Lutherkirchengemeinde, Evang. Ringkirchengemeinde, Forum Demenz, Freie Gesundheitshilfe e.V., Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V., Heimathafen, Humanistische Gesellschaft, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kinderhort Lernen und Spaß e.V., Kirchenfenster Schwalbe 6, Moja - Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit e.V. Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V., Netzwerk 55plus, Oranienschule, Referat Kommunale Frauenbeauftragte, Runder Tisch der Wiesbadener Organisationen im bürgerschaftlichen Engagement, Stabsstelle Wiesbadener Identität. Engagement. Bürgerbeteiligung., Stadtteilkonferenz Südl. Innenstadt, Trägerkreis: „Wir in Wiesbaden“, Treffpunkt aktiv Adlerstraße, Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Die in unserem Jahresbericht 2020 dokumentierte Arbeit war nur durch die oben aufgeführten finanziellen und tatkräftigen Hilfen möglich, auf die wir auch in Zukunft angewiesen sind. Wir haben auch im Jahr 2021 den Anspruch, mit unseren Angeboten Menschen nach der Berufs- und Familienphase zu einem aktiven und selbstbestimmten Leben anzuregen und sie dabei zu unterstützen, ganz nach unserem Motto: **„Leben aktiv bereichern“**.

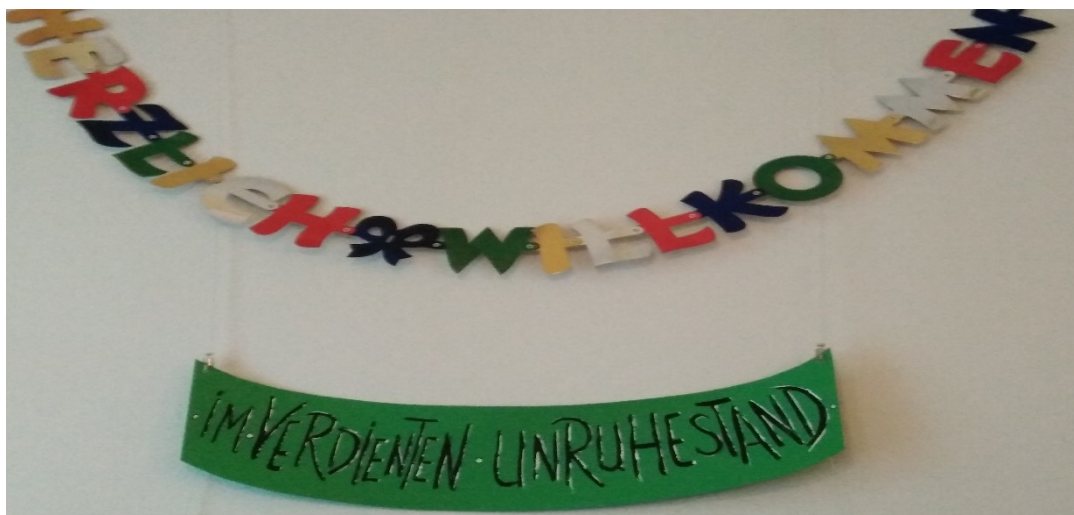
Und wir danken Maria Honrath für 31 Jahre Engagement



Als erste hauptamtliche Leitung warst Du fast von Beginn an dabei, hast die LAB, wie wir sie kennen mit aufgebaut und zu dem gemacht, was sie heute ist. Immer wieder hast Du Ideen und Projekte verwirklicht und dich für Neues engagiert, ohne dabei zu vergessen, was wirklich zählt. Viele Jahre hast du den Menschen gesehen und das positive Potenzial jedes Einzelnen genutzt, ohne den Blick für das Ganze zu verlieren.

Danke, liebe Maria, dass Du dich über die lange Zeit hinweg so zielstrebig und unermüdlich für unseren Verein und all die Menschen darin eingesetzt hast.

Die besten Wünsche, viel Gesundheit sowie viele schöne Jahre im
Ruhestand wünscht Dir Dein LAB-Team.



Aufgrund der COVID19-Pandemie konnte keine offizielle Verabschiedungsfeier stattfinden. Jedoch gab es für Mitglieder, beziehungsweise Vertreter:innen der einzelnen LAB-Gruppen, Kooperationspartner und -Partnerinnen die Möglichkeit sich im kleinen corona-konformen Rahmen zu verabschieden. Als Anerkennung für die vielen engagierten Jahre bedankten sich der amtierende Oberbürgermeister Gerd-Uwe Mende und Stadtrat Dezernat für Soziales, Bildung, Wohnen und Integration Christoph Manjura persönlich bei Maria Honrath.

Jahresbericht 2020

Text und Layout: Larissa Weilnau, Maria Honrath

Fotos: Ingrid Baumeister, Bernhard Hannappel, Heidi Kohl-Becker, Peter Kahlenberg, Roswitha Nauheimer, Larissa Weilnau

Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden